

## Kreistagsdrucksache Nr. 009/16

**AZ. 43/650**

Anlage: Preisspiegel (nicht-öffentlich)

### Tagesordnungspunkt

Straßenbau: Vergabe Ladekran für LKW

### Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) Beschluss am 09.03.2016

---

### Beschlussvorschlag:

Die Beschaffung eines Ladekrans mit Anbaugeräten und der Anbau an den LKW wird zu der Angebotssumme von 69.823,25 € an die Firma Eberle-Hald, Handel und Dienstleistungen GmbH&Co.KG aus Stuttgart vergeben.

---

### Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 18. November 2015 die Beschaffung eines neuen Fahrgestells mit Wechselbrücke („LKW“) für die Straßenmeisterei Rottenburg beschlossen (KT-DS 122/15). Für den neuen LKW ist – wie beim vorhandenen Fahrzeug – die Ausstattung mit einem Ladekran erforderlich. Dieser wird, wie in der o. g. KT-DS bereits erwähnt, an der Wechselbrücke montiert. Da das Vergaberecht eine Fach- und Teilloosvergabe verlangt wurde der Kran nicht zeitgleich mit dem LKW zusammen beschafft.

Grundsätzlich ist die Landkreisverwaltung derzeit sehr zurückhaltend bei der Beschaffung neuer Ausstattungsgegenstände für die Straßenbauverwaltung, nachdem eine vom Land in Auftrag gegebene „Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg“ Ende letzten Jahres empfiehlt, die gesamte Straßenbauverwaltung des Landes in einer organisatorisch verselbständigten Einheit („Landesbetrieb Straße“) zusammenzufassen und die bisherige dezentrale Verwaltung durch die Landratsämter und Regierungspräsidien aufzulösen. Nachdem allerdings der dazugehörige LKW bereits beschafft ist und der Kran auch dringend für den Einsatz im Sommerbetrieb benötigt wird, hat sich die Verwaltung dennoch zur Beschaffung des Ladekrans entschlossen.

Der Kran wird eingesetzt im Unterhaltungsdienst zum Verladen von Material und Geräten, für Erdarbeiten, für die Grabenräumung, bei Arbeiten an Schachteinläufen und beim Bau von Fundamenten. Dazu stehen verschiedene Anbaugeräte zur Verfügung. Mit einem Heu- und Forstgreifer wird der Kran auch bei Gehölzarbeiten eingesetzt. Ferner wird der Kran eingesetzt um verunreinigtes Erdreich bei Unfällen schnell aufzunehmen.

### Technische Anforderungen

Die Anschlüsse für die Kran-Hydraulik sowie die erforderlichen Umbauarbeiten am Fahrgestell erfolgen spezifisch für den Kran und variieren je nach Hersteller. Die technischen Daten des Krans wurden dem Lieferanten des LKW bereits mitgeteilt. Die Freigabe zur Umsetzung erfolgt unmittelbar nach Beschluss der vorliegenden KT-DS. Ein Umbau des LKW erst nach der Auslieferung an die Straßenmeisterei würde Mehrkosten und Zeitverlust bedeuten.

Der Kran wird an der Wechselbrücke montiert, sodass die Wechselbrücke inklusive Kran für den Winterdienst abgesetzt werden kann. Hierdurch wird eine höhere Zuladung für Salz und Sole möglich.

### **Vergabeverfahren**

Unter Berücksichtigung der besonderen Erfordernisse des Straßenbetriebsdienstes im Landkreis Tübingen wurden Ausstattungsmerkmale und Mindestbedingungen formuliert. Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Am 29. Januar dieses Jahres wurden vier Händler zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 15. Februar wurden drei Angebote abgegeben (s. Anlage). Die Leistung umfasst die Lieferung des Krans mit Anbaugeräten (Grabgreifer, Holzgreifer, Lasthaken) und der Montage des Krans auf den LKW.

### **Zuständigkeit**

Der Verwaltungs- und Technische Ausschuss ist nach § 5 Abs. 3 Nr. 14 der Hauptsatzung des Landkreises zuständig für Erwerb und Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 25.000 € bis zu 200.000 € im Einzelfall.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushaltsplan für 2016 sind bei der Haushaltsstelle *2.6520.9350.000 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens* 300.000 € eingestellt. Der Ansatz wird nicht überschritten.